



Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen des Marktes Feucht (Friedhofsgebührensatzung-FGS)

Vom 06. November 2018

§ 1

Gebührenpflicht und Gebührenarten

(1) Der Markt Feucht erhebt für die Inanspruchnahme seiner Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.

(2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:

- a) eine Grabnutzungsgebühr (§ 4),
- b) Bestattungsgebühren (§ 5),
- c) sonstige Gebühren (§ 6).

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner ist, wer

- a) zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
- b) den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
- c) den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
- d) das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt.

(2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

(3) Bei Verlängerung des Grabnutzungsrechts sind die Grabgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

(4) Für Feuchter Ehrengräber trägt der Markt Feucht die Grabgebühren nach § 4. Die weiteren im Zusammenhang mit der Bestattung eines Ehrenbürgers anfallenden Gebühren nach dieser Satzung trägt ebenfalls der Markt Feucht.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit einer Gebühr

(1) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Grabnutzungsrechts, und zwar

- a) bei der erstmaligen Zuteilung des Grabnutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 27 Friedhofs- und Bestattungssatzung des Marktes Feucht,
- b) bei der Verlängerung des Grabnutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
- c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Grabnutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist.

(2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch den Markt Feucht.

(4) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Grabnutzungsgebühren

(1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für	
a) ein Einzelgrab einfachtief	40 €
b) ein Einzelgrab doppeltief	50 €
c) ein Doppelgrab einfachtief	75 €
d) ein Doppelgrab doppeltief	100 €
e) ein Urnenerdgrab	160 €
f) eine Urnennische	75 €
g) ein Urnengrab unter Bäumen	75 €
h) ein Urneneinzelgrab	40 €

(2) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts ist nur für volle Jahre möglich. Hierfür wird ein Jahresbetrag in gleicher Höhe erhoben. Bei einer Verlängerung der Ruhefrist wegen einer weiteren Belegung der Grabstätte gilt § 3 Abs. 1 Buchstabe c).

(3) Die Grabnutzungsgebühr für ein pflegefreies Erdgrab beträgt einmalig 1.185 €.

(4) Die Grabnutzungsgebühr für ein anonymes Urnenerdgrab beträgt einmalig 290 €

(5) Erstreckt sich eine Ruhefrist über die Dauer des Grabnutzungsrechts hinaus, so ist die zur Verlängerung des Nutzungsrechts festgesetzte Gebühr entsprechend Abs. 2 anteilig bis zum Ablauf der Ruhefrist zu entrichten.

§ 5 Bestattungsgebühren

- (1) Gebühren für die Nutzung der Leichenhäuser:
- a) Die Gebühr für die Nutzung des Abschiedsraumes am Neuen Friedhof beträgt 100 €.
 - b) Die Gebühr für die Nutzung der Aussegnungshalle am Neuen Friedhof beträgt 200 €.
 - c) Die Gebühr für die Nutzung der Aussegnungshalle am Alten Friedhof beträgt 150 €.
 - d) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenkühlraumes pro angefangenem Benutzungstag beträgt je Sarg 78 €.
 - e) Die Gebühr für die Nutzung des Aufbewahrungsraums beträgt je Urne 30 €.
 - f) Die Gebühr für die Benutzung des Harmoniums beträgt 10 €.

(2) Die Gebühr für die Nutzung eines vorhandenen Streifenfundamentes beträgt	
a) je Einzelgrab	250 €
b) je Doppelgrab	360 €

(3) Weitere Gebühren bei einer Sargbestattung:	
a) Beisetzung des Sarges einfachtief	686 €
b) Beisetzung des Sarges doppeltief	885 €
c) Erhöhungsbetrag bei zwei zusätzlichen Sargträgern	58 €
(4) Weitere Gebühren bei einer Urnenbeisetzung:	
a) Beisetzung in einem Erdgrab	199 €
b) Beisetzung in einer Urnennische	169 €
(5) Bei Frostaufbruch im Winter beträgt die Gebühr für den Kompressor je Stunde	30 €
(6) Die Gebühr beträgt für	
a) die Umbettung einer Leiche innerhalb der Ruhefrist	777 €
b) jede weitere Umbettung aus demselben Grab	310 €
c) die Umbettung einer Leiche außerhalb der Ruhefrist	685 €
d) jede weitere Umbettung aus demselben Grab	200 €
e) die Wiederbestattung von Leichen	650 €
f) die Wiederbestattung von Gebeinen	165 €
g) die Umbettung einer Urne	60 €

§ 6 Sonstige Gebühren

(1) An sonstigen Gebühren werden erhoben für die	
a) Ausstellung eines Leichenpasses	24 €
b) Ausstellung eines Grabbriefes	18 €
c) Verlängerung eines Nutzungsrechts	12 €
d) Erlaubnis für ein Grabmal oder eine sonstige bauliche Anlage	22 €
e) Ausstellung eines Berechtigungsscheins zum Befahren der Friedhöfe je Fahrzeug pro Jahr	18 €

(2) Für sonstige Leistungen, die in dieser Satzung nicht aufgeführt sind, werden gesonderte Vereinbarungen über die Kostenerstattung getroffen. Das für solche Leistungen erhobene Entgelt bestimmt sich nach den tatsächlichen Aufwendungen. Dies gilt auch dann, wenn eine Vereinbarung nicht getroffen wurde.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen des Marktes Feucht (Friedhofsgebührensatzung-FGS) vom 18. Dezember 2013, geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen des Marktes Feucht (Friedhofsgebührensatzung-FGS) vom 19. Dezember 2017, außer Kraft.